



BIEDRZYCHOWICE 96A | 48-250 GŁOGÓWEK | ☎ + 48 694 44 88 37 | ✉ biuro@namyslo.pl

Die Ackerwalze – TIGER



Bedienungsanleitung

Wersja 10/2021

DEKLARACJA ZGODNOŚCI

DECLARATION OF CONFORMATY
DICHIARAZIONE DI CONFORMITA

021/PM/20

NAMYSLO

NAMYSLO Damian Namysło

Biedrzychowice 96A, 48-250 Głogówek

Ust-IdNr.(NIP): PL 755-184-91-20, Regon: 369058315

Oświadczamy, że produkowany przez nas wyrób

We affirm that product manufactured by us

Affermano che e prodotto da noi

Nazwa: **WAŁ POSIEWNY**

Name:

Nome:

Typ/model: **TIGER**

Type/model:.....

Tipo:

Spełnia wymogi następujących norm i norm zharmonizowanych:

Is in accordance with the following harmonized standards:

E in conformita delle seguenti norme:

oraz spełnia wymogi zasadnicze następujących dyrektyw:

And is in accordance with the following directives:

A conforme alle seguenti directive:

2006/42/WE Dyrektywa Maszyn

2006/42/WE Machinery Directive

2006/42/WE Le direttiva macchine

EN ISO 12100-1:2003 Bezpieczeństwo maszyn - Pojęcie podstawowe, ogólne zasady projektowania - Część 1: Podstawowa terminologia, metodyka

EN ISO 12100-1:2003 Safety of machinery - Basic concepts, general principles for design - Part 1: Basic technology, methodology

EN ISO 12100-1:2003 Sicurezza del macchinario - concetti di base, principi generali di progettazione - Parte 1: Concetti fondamentali e metodologia

89/686/EWG Dyrektywa Środków Ochrony Indywidualnej PPE

89/686/EWG Personal Protective Equipment (PPE) Directive

89/686/EWG Directiva DPI



NAMYSLO
Damian Namysło

Biedrzychowice 96A, 48-250 Głogówek
NIP: 755-18-49-120 / REGON: 369058315
Tel. 694 44 88 37

INHALTSVERZEICHNIS

1. Allgemeine Information	4
2. Grundsätze für sicheres Arbeiten	6
2.1. Wellenverbindung zum Schlepper	7
2.2. Hydrauliksystem	8
2.3. Wartungs- und Reparaturtätigkeiten	8
2.4. Straßentransport	9
3. Warn- und Informationsgrafiken	10
4. Wellenzweck	11
5. Beschreibung der Walze	11
5.1. Bodenwalze, Ausführung 4,5 m, 5,4 m, 6,2 m, 7,5 m, 8,0 m, 9,0 m, 12,0 m	12
6. Arbeiten mit der Welle	13
6.1. Wellenverbindung zum Schlepper	13
6.2. Ausklappen der Welle in Transportstellung	13
6.3. Hydrauliksystem	14
6.4. Einstellung der Wellenbetriebsparameter	14
6.5. Straßentransport	15
7. Behebung von Störungen	15
8. Technische Eigenschaften und Lagerung	16
9. Wartung und Lagerung	17
10. Demontage und Verschrottung	17
11. GARANTIEKARTE	18

1. Allgemeine Information

NAMYSLO Damian Namyslo gratuliert Ihnen zum Kauf einer modernen TIGER-Walze.

Wir sind überzeugt, dass der Generator die Erwartungen des Kunden erfüllen wird.

Beim Kauf erhält der Anwender eine komplette Maschine, werkseitig montiert und betriebsbereit.

Für eine korrekte und sichere Verwendung empfehlen wir Ihnen, dieses Handbuch sorgfältig zu lesen.

Das Handbuch ist ein wichtiger Bestandteil der Maschine und sollte für den zukünftigen Gebrauch aufbewahrt werden. Das Handbuch enthält einen Katalog von Maschinenteilen und eine Garantiekarte.

Der richtige Gebrauch der Maschine zusammen mit der richtigen Wartung, Schmierung und Lagerung trägt dazu bei, dass sie in gutem Zustand und betriebsbereit bleibt.

Die Maschine wurde unter Berücksichtigung aller Anforderungen bezüglich ihres sicheren Gebrauchs in Übereinstimmung mit den geltenden Normen entwickelt und hergestellt. Es ist jedoch erforderlich, alle in der Betriebsanleitung enthaltenen Empfehlungen und die geltenden gesetzlichen Bestimmungen zum Einsatz der Maschine zu beachten.

Es ist zu berücksichtigen, dass trotz der Verwendung von Lösungen, die alle Anforderungen der nationalen und internationalen Normen im Bereich der Ergonomie und Nutzungssicherheit erfüllen, Gefahren, die beispielsweise mit Restrisiken verbunden sind, sowie Situationen, deren Auftreten während Arbeiten sind schwer vorhersehbar, können nicht ausgeschlossen werden.

Die Verwendung der Maschine für andere Zwecke gilt als nicht bestimmungsgemäßer Gebrauch.

Weitere Informationen über die Nutzungsbestimmungen und Ersatzteile erhalten Sie auf der Website: **www.namyslo.pl**, direkt oder telefonisch bei **NAMYSLO Damian Namyslo** oder an den Verkaufsstellen der Maschinen.

Abweichungen von den Herstellervorgaben und geltenden gesetzlichen Vorschriften sowie Änderungen in der Konstruktion der Maschine ohne Zustimmung des Herstellers, die Verwendung anderer als der Originalersatzteile gilt als nicht bestimmungsgemäßer Gebrauch.

NAMYSLO Damian Namyslo haftet nicht für dadurch verursachte Schäden.

Der Hersteller behält sich das Recht vor, mit IBMER und PIMR abgestimmte Konstruktions-, Technologie- und Ausstattungsänderungen vorzunehmen. Diese Änderungen werden laufend in Form von Anhängen in die Gebrauchs- und Wartungsanleitung aufgenommen.

Das Produkt wird durch ein Typenschild identifiziert, das sich am Träger des Hauptwellenrahmens befindet.

Das Typenschild enthält folgende Daten:

- Name und Adresse des Herstellers
- Name der Maschine
- Maschinentyp
- Baujahr
- Seriennummer
- Masse
- KTM-Symbol



2. Grundsätze für sicheres Arbeiten

Um Gefahren zu vermeiden, lesen Sie vor Beginn der Arbeiten mit der Maschine die Betriebsanleitung und beachten Sie die folgenden Empfehlungen:



Die Bedienung und Verwendung der Maschine darf nur einer Person anvertraut werden, die über die entsprechende Qualifikation zum Arbeiten mit Zugmaschinen verfügt und diese Anleitung gelesen hat. Die Wartung sollte nur vom Boden aus durchgeführt werden, nachdem die Maschine auf ebenen, gehärteten Boden abgesenkt wurde.



Verbinden Sie die Welle korrekt mit dem Traktor gemäß den Empfehlungen der Betriebsanleitung und sichern Sie die Verbindungselemente mit den Originalstiften und Splinten.



Vergewissern Sie sich vor dem Starten des Schachts, dass sich keine Umstehenden, insbesondere Kinder, und Gegenstände, die eine Gefahr darstellen könnten, in der Nähe befinden. Im Arbeitsbereich des Aggregats darf sich nur der Bediener aufhalten.



Achten Sie vor dem Einsatz der Maschine auf den technischen Zustand, insbesondere auf die Anbauweise der einzelnen Arbeitsaggregate und die (hydraulische) Anbindung an den Schlepper. Überprüfen Sie, ob alle Komponenten ordnungsgemäß funktionieren.



Es ist nicht erlaubt, mit der Maschine zu arbeiten, die technisch nicht leistungsfähig ist!



Die Arbeitseinheiten der Welle können eine Gefahr darstellen, dürfen aber aufgrund ihrer Funktion nicht abgedeckt werden. Während des Betriebs muss der Bediener darauf achten, dass sich keine Umstehenden in der Nähe der Arbeitswelle aufhalten. Stellen Sie sicher, dass Sie eine gute Sicht auf den Bereich um den Schacht haben. Der Sicherheitsabstand zu einem Arbeitsschacht beträgt 5 m.



Bei Arbeiten mit der Welle, bei Gefährdung des Bedieners oder umstehender Personen, sofort den Schlepper anhalten, den Motor im Schlepper abstellen, die Maschine in Ruhestellung absenken und die Handbremse anziehen.



Während des Betriebs sollte der Bediener der Welle geschlossene Kleidung tragen. Lose Kleidungsstücke können von rotierenden Gegenständen erfasst werden und eine Gefahr für den Bediener darstellen.



Die Welle darf bei abgesenkter Maschine nicht rückwärts bewegt werden.



Der Transport von Personen auf der Maschine sowie von Gegenständen, die nicht zur Schachtausrüstung gehören, ist verboten.



Es ist verboten, die Schlepperkabine zu verlassen, während sich die Welle bewegt.



Vor dem Verlassen des Traktors die Maschine auf den Boden absenken, den Motor des Traktors abstellen und den Zündschlüssel abziehen. Lassen Sie die Maschine nicht an Hängen stehen.



Es ist verboten zwischen Traktor und Maschine zu gelangen, wenn der Motor läuft und dieser nicht durch Anziehen der Feststellbremse und Unterlegen von Unterlegkeilen unter die Räder gesichert ist.



Schachtbetrieb ist nur mit Geräten zulässig die Sicherheitsvorrichtungen funktionieren ordnungsgemäß.



Der Hersteller haftet nicht für Schäden, die durch unsachgemäßen Gebrauch entstehen Bedienung der Maschine, unsachgemäße oder ungenaue Einstellung, bestimmungswidrige Verwendung der Maschine, Verwendung anderer als werkseitiger Ersatzteile, Vornahme von baulichen Veränderungen durch den Benutzer ohne Absprache mit dem Hersteller.



Wenn die Beschriftungen und Schilder an der Maschine beschädigt oder unleserlich werden, sind sie sofort durch neue zu ersetzen (Bestellung beim Hersteller oder in der Verkaufsstelle).



Die Einhaltung der Anforderungen an die Verwendung der Maschine, Wartung und Reparatur gemäß den Empfehlungen des Herstellers und deren strikte Einhaltung ist Voraussetzung für die bestimmungsgemäße Verwendung.



Die Nichtbeachtung der obigen Regeln kann zu Gefahren für den Bediener und umstehende Personen sowie zur Beschädigung der Welle führen. NAMYSLO Damian Namysło haftet nicht für daraus resultierende Schäden.

2.1. Wellenverbindung zum Schlepper



Vor dem An- oder Abkuppeln der Welle mit der Dreipunktaufhängung sicherstellen, dass sich die Traktorsteuerhebel in der Stellung befinden, in der die Tragarme nicht ungewollt angehoben oder abgesenkt werden (Ausführung für die Dreipunktaufhängung).



Achten Sie beim Ankuppeln der Maschine an die Dreipunktaufhängung darauf, dass die Aufhängungssysteme der gleichen Kategorie angehören.



Im Bereich des Gestänges des Gestänges besteht Quetsch- oder Schnittgefahr. Beim Betätigen der Hebebühne darf sich niemand zwischen Maschine und Schlepper aufhalten.

2.2 Hydrauliksystem



Achten Sie beim Anschließen der Hydraulikschläuche an den Schlepper darauf, dass das System drucklos ist. Beim Abkuppeln des Systems die Maschine jedoch in Transportstellung absenken, den Druck reduzieren und den Motor im Schlepper abstellen.



Steckdosen und Stecker des Hydrauliksystems sollten entsprechend gekennzeichnet sein, um Fehler beim Anschließen zu vermeiden. Falsches Anschließen der Schläuche kann den Bediener gefährden. Im Falle eines Austauschs der Anlage müssen die neuen Hydraulikschläuche dieselbe technische Spezifikation haben wie die ersetzten.



Lecks im Hydrauliksystem sollten mit verfügbaren Methoden entfernt werden, die keine Bedrohung darstellen.



Herausspritzendes unter Druck stehendes Hydrauliköl kann den Körper beschädigen und eine ernsthafte Gefahr für den Bediener darstellen. Wenn Sie eine Verletzung haben, wenden Sie sich sofort an Ihren Arzt.



Hydraulisch abgesenkte Elemente dürfen ihre Position nur ändern, wenn sich keine Personen, Gegenstände oder Geräte (z. B. Stromleitungen) in ihrer Reichweite befinden, die eine Bedrohung darstellen könnten.



Altöle und -fette sind gemäß den geltenden gesetzlichen Bestimmungen an geeigneten Stellen (Raffinerien, Tankstellen) zur Schmierstoffsammlung abzugeben.



Beachtung!!! Aufgrund der Ölvielfalt bei Traktoren und dem Verbot des Mischens von Ölen in Hydrauliksystemen durch aufwendige Speziallösungen werden die Zylinder der Maschine nicht mit Öl gefüllt.

2.3 Wartungs- und Reparaturarbeiten



Reparaturarbeiten dürfen von einer Person mit entsprechender Qualifikation durchgeführt werden.



Service- und Reparaturarbeiten, die eine Ankopplung der Maschine an einen Schlepper erfordern, sollten bei angezogener Handbremse und ausgeschaltetem Schleppermotor und ausgeschalteter Maschine durchgeführt werden.



Es ist verboten, während der Wartungs- und Reparaturarbeiten unter die Maschine zu steigen, die sich in Ruhestellung befinden muss.

-  Beschädigte Teile sollten durch neue Originalteile ersetzt werden. Die Demontage und Montage von Teilen des Aggregats darf von einer entsprechend geschulten Person mit geeignetem Werkzeug durchgeführt werden.
-  Schrauben und Muttern müssen regelmäßig überprüft und nachgezogen werden.
-  Teile, die zu Reparatur- oder Inspektionszwecken lose sind, müssen wieder angebracht werden.
-  Verwenden Sie bei der Arbeit mit scharfen Elementen geeignetes Werkzeug und Schutzhandschuhe.
-  Trennen Sie bei Schweißarbeiten an der Maschine oder dem Schlepper die Kabel von der Batterie und der Lichtmaschine.
-  Verwenden Sie beim Austausch von Teilen Originalersatzteile mit der gleichen technischen Spezifikation.

2.4 Straßentransport

-  Beim Befahren öffentlicher Straßen sind die geltenden gesetzlichen Bestimmungen zur Verkehrssicherheit, Fahrzeug- und Maschinenbeleuchtung zu beachten.
-  Denken Sie beim Reisen daran, dass die Walze die Transportbreite von 2,5 m überschreitet und eine Gefahr für Personen und Tiere darstellen kann, die während der Transportfahrten passiert werden.
-  Das Befahren öffentlicher Straßen ist nur mit in Transportstellung eingeklappten und mechanisch gegen unbeabsichtigtes Aufklappen gesicherten Rollenarmen erlaubt.
-  Für das Befahren öffentlicher Straßen muss der Schacht mit Beleuchtungseinrichtungen und entsprechenden Schildern für langsam fahrende Fahrzeuge ausgestattet sein.

3. Warn- und Informationsgrafiken

Die TIGER-Walze ist werksseitig mit folgender Grafik gekennzeichnet:

Sicherheitssymbol (Zeichen)	Bedeutung des Symbols (Zeichens)	Auf die Maschine stellen
	Lesen Sie die Bedienungsanleitung	Welle
	Stellen Sie den Motor ab und ziehen Sie den Schlüssel ab, bevor Sie warten oder reparieren	Welle
	Quetschen	Welle
	Quetschen	Welle

4. Wellenzweck

Die Kultivierungswalze TIGER ist darauf ausgelegt, den Oberboden unmittelbar nach dem Pflügen, vor der Aussaat oder nach der Aussaat zu verdichten und seine stückige Struktur zu erzeugen. Es ist besonders nützlich auf kompakten, lehmigen Böden, wo es gepflügte Furchen und Klumpen perfekt zerkleinert und gleichzeitig die oberste Bodenschicht verdichtet und nivelliert. Dank des speziellen Profils der Ringe dringen sie in den Boden ein und bewirken dessen Oberflächenverdichtung. Ein beträchtliches Gewicht pro Meter Breite bewirkt eine ausreichende Aushärtung und Einebnung des Oberbodens. Dadurch entstehen bei nachfolgenden Übergängen keine tiefen Furchen und durch die bessere Kapillarität des Bodens wird eine deutlich höhere Auflauffähigkeit der Pflanzen erreicht.

5. Beschreibung der Walze

Die Bodenwalze TIGER besteht je nach Breite aus drei oder fünf Abschnitten:

1. Zentralwellenrahmen,
2. Arbeitssektion - linker und rechter Flügel
3. Deichsel
4. Federausgleichsplatine (optional)
5. Zusätzliche Verlängerungsstücke in der 12-Meter-Version

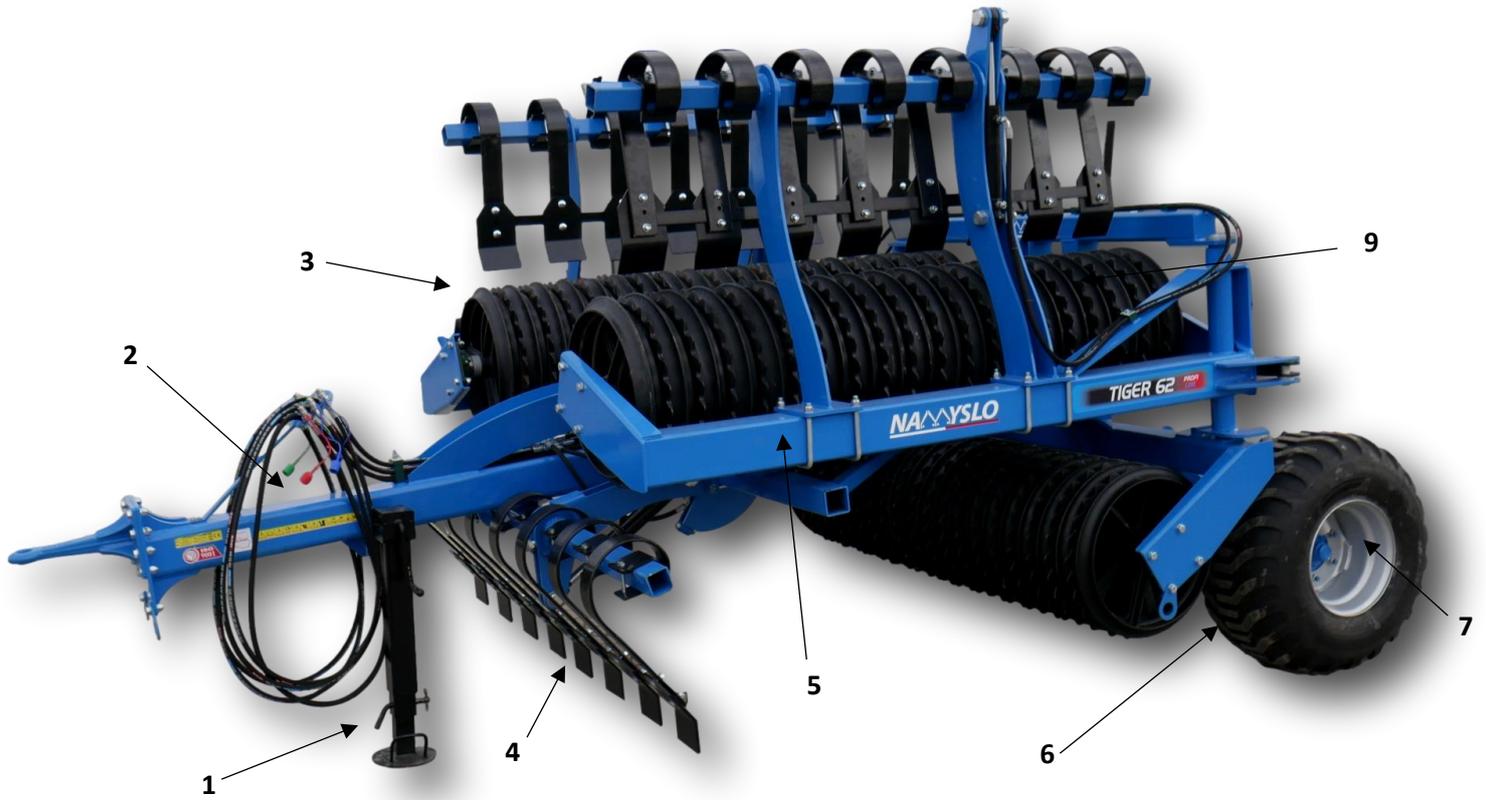
Der Hauptteil der Welle ist der Mittelrahmen und die Flügel werden mit Hilfe eines Hydrauliksystems in Transportposition geklappt. Die Transportbreite ist für jede Arbeitsbreite gleich und beträgt 2,5 m Die Rollenlaufräder sind am Rahmen befestigt. Der Mittelrahmen kann seine Position in der vertikalen Ebene ändern (mittels des Hauptzylinders), wodurch es möglich ist, die Transportposition zu erreichen. Die Mittelwelle ist am Mittelrahmen befestigt und die Arbeitssektionen sind angelenkt (linker und rechter Flügel) Die Arbeitssektion besteht aus einer Reihe von Gusseisenringen, die auf einer Stahlstange angeordnet sind und an den Enden in Lagerbaugruppen gelagert sind. Die Arbeitssektionen für den Transport werden hydraulisch geklappt. Arbeitssektionen sind der Hauptarbeitsteil der Maschine.

Sektionen können optional mit Ringen des Typs ausgestattet werden:

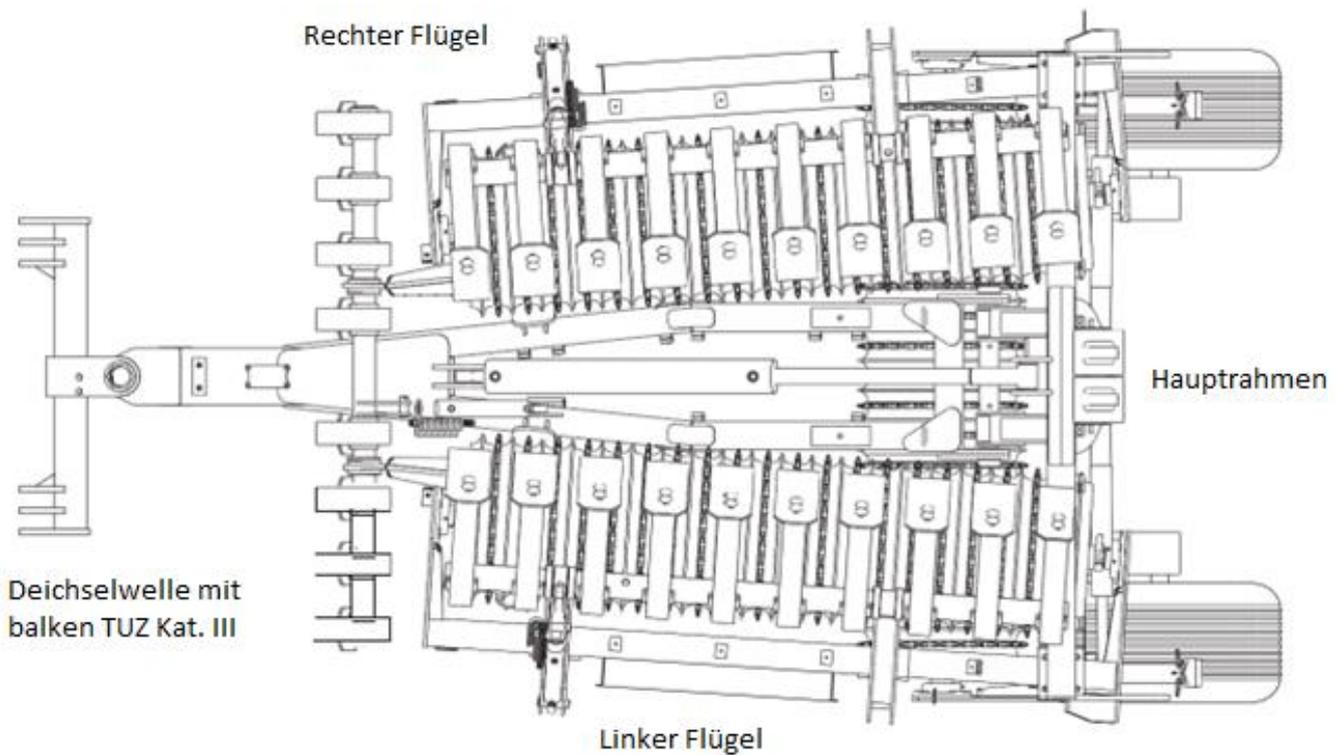
- CAMBRIDGE 450 mm, CAMBRIDGE 500 mm, CAMBRIDGE 530 mm oder CAMBRIDGE 600 mm
- CAMPBELL 700 mm 30o, CAMPBELL 700 45o, CAMPBELL 800 30o, CAMPBELL 900 36o
- CROSSKILL 400 mm, CROSSKILL 470 mm, CROSSKILL 510 mm
- 500 mm PINS
- SCHNEIDER 750 mm
- 500 mm GLATTE WALZE

Die eingesetzten Lagereinheiten zeichnen sich durch eine sehr hohe Beständigkeit gegen Verschmutzung und Fluchtungsfehler aus, wodurch sie einen störungsfreien Betrieb über eine lange Betriebsdauer garantieren. Die Wellendeichsel ist eine aus einem Profilstück geschweißte Konstruktion und hat die Aufgabe, die Maschine mit dem Schlepper zu verbinden. An der Deichsel befinden sich spezielle Sättel, auf denen die Arbeitsteile beim Transport abgestützt werden. Der Planierbalken ist vor jedem Arbeitsabschnitt drehbar gelagert. Es besteht aus einer Reihe von Federzinken mit einem breiten Schar. Der Neigungswinkel des Planierbretts kann mit Hilfe von Hydraulikzylindern oder mechanisch mit einem an jedem Abschnitt des Plans befestigten Spannschloss eingestellt werden. Die Bodenfräse kann durch Drehen in die waagerechte Position außer Betrieb genommen werden, zB beim Walzen nach der Aussaat, Walzen von Winterkulturen, Grünland.

5.1 Bodenwalze, Version 4.5 m, 5.4 m, 6.2 m, 7.5 m, 8.0 m, 9.0 m, 12.0 m



- | | |
|-----------------------|------------------------|
| 1. Fuß abstützen | 5. Linker Seitenrahmen |
| 2. Deichsel | 6. Straßenrad |
| 3. Rechte Seitenwelle | 7. Radnabe |
| 4. Front ziehen | 8. Linke Seitenwelle |



6. Arbeiten mit der Welle

6.1 Wellenverbindung zum Schlepper

- Prüfen Sie vor dem Ankuppeln der Maschine, ob die Anhängervorrichtungen des Traktors die gleiche Länge haben, wenn keine Anhängerversion vorhanden ist
- Nach dem Einstecken der Kupplungsbolzen in die Löcher der Dreipunktkupplung (Dreipunktkupplung) diese mit Splinten sichern;
- Rückwärtsfahren, die Welle mit dem Schlepper verbinden;
- Schließen Sie die Hydraulikleitungen an die Hydraulikanschlüsse des Schleppers an;
- Die Welle quer und längs nivellieren, Zugdeichseln des Schleppers entsprechend kürzen oder verlängern;
- Bei einer normalen Anhängervorrichtung gelten die obigen Punkte nicht

Das Arbeiten mit der Walze auf steinigen Böden ist nicht akzeptabel, da dadurch die Arbeitsteile der Maschine beschädigt werden können.

6.2 Ausklappen der Welle in Transportstellung

Um die Welle in die Arbeitsposition auszuklappen:

- Das Öl vorsichtig zum Hauptzylinder (mittleren) leiten, wodurch die Seitenflügel auf den Transportsätteln leicht angehoben werden,
- Leiten Sie dann das Öl zu den hinteren Zylindern, die die Seitenwellen vollständig ausklappen,
- Leiten Sie dann das Öl zu den seitlichen Zylindern (am Flügel montiert), wodurch sich der linke und der rechte äußerste Abschnitt auseinander bewegen. (dieser Vorgang kann in einem 5-teiligen Schacht mit einer Breite von 12 Metern durchgeführt werden) in einem 3-teiligen Schacht sollte der Vorgang entfallen
- Öl wieder zum Zentralzylinder leiten und langsam klappen, dadurch liegen die Seitenteile auf dem Boden und die Transporträder heben sich,
- Zylinder lösen, dh Zylinderkopfbolzen mittig in die Längslöcher des Rahmens positionieren. Auf diese Weise erhalten wir die Position des sogenannten schwimmend (Traktorkrümmen in einer Position, die einen freien Ölfluss gewährleistet). Dies gewährleistet eine gute Boden Anpassung und verhindert eine Beschädigung des Rollenrahmens.
- Wenn die Welle mit einem Massenausgleich ausgestattet ist.

Der Massenkompensator ist ein Gerät, mit dem Sie die gleichmäßige Verteilung steuern können

Zusätzlich wurde eine Uhr installiert, die den Druck im System einstellt. Die Einstellung des Drucks hängt von vielen Faktoren ab, wie z. B.: Art des Untergrunds, Witterungsbedingungen und Art des an der Maschine installierten Rings, aufgrund der Vielzahl von Faktoren ist die Einstellung des Drucks individuell. Der Druckbereich sollte jedoch nicht überschreiten

0 - 80 BAR

Achten Sie beim Ausklappen der Flügel auf die Position der Federstriegelzinken, insbesondere neben den Sätteln an der Deichsel.

Neigen Sie sie gegebenenfalls um einen bestimmten Winkel, damit sie an den Sätteln vorbeikommen. Stellen Sie vor dem Aufklappen des Schachts sicher, dass sich keine Personen in der Nähe befinden

Der Walzenbetrieb kann mit einer Geschwindigkeit von bis zu 8 km/h durchgeführt werden.

6.3 Hydrauliksystem

Das Hydrauliksystem der Kultivierungswalze TIGER besteht aus zwei Zylindern doppelwirkend:

Hauptzylinder - Wellenausführung 4,5 m CJ2F -

Hauptzylinder - Wellenausführung 5,4 m CJ2F -

Hauptzylinder - Wellenausführung 6,2 m CJ2F - 80/45 / 600z

Hauptzylinder - Wellenausführung 7,5 m CJ2F -

Hauptzylinder - Wellenausführung 8,0 m CJ2F - 110/60 / 600z

Hauptzylinder - Wellenausführung 9,0 m CJ2F -

Hauptzylinder - Wellenausführung 12,0 m CJ2F - 110/50 / 600z - 2 Stk.

Und ein oder zwei Aktuatoren zum Falten der Flügel: CJ2F - 80/40 / 600z, gemeinsamer Typ für beide Versionen.

Neben dem Verschieben der Seitenflügel in der 12-Meter-Version sind Stellantriebe verbaut, einer auf der 40/80/600z-Seite.

Der Federbalken wird von folgenden Aktoren gesteuert: CJ2F - 50/28 / 200z, Version 6.2m 3 Stk., Version 8.0m 4 Stk.

Die Zylinder sind über Hochdruck-Hydraulikleitungen mit der Schlepperhydraulik verbunden. Die Schläuche werden an die Buchsen der externen Hydraulikanlage des Schleppers angeschlossen. Kontrollieren Sie vor jeder Saison den Zustand der Schläuche, Systemanschlüsse und Dichtheit der Installation. Entfernen Sie alle Undichtigkeiten und ersetzen Sie beschädigte Kabel durch neue. Es ist zu beachten, dass während des Betriebs des Systems Hochdrucköl vorhanden ist und dass Abrieb oder Schnitte zu unkontrollierten Leckagen führen können, die gefährlich für Betreiber oder Umgebung. Unabhängig vom Zustand der Hydraulikschläuche müssen diese alle 5 Jahre durch die gleiche Kennzeichnung ersetzt werden. Beschädigte Schläuche sollten durch neue ersetzt und nicht repariert werden.

6.4 Einstellung der Wellenbetriebsparameter

Bei richtiger Anbringung und Einstellung soll sich die Walze im Betrieb gleichmäßig hinter dem Schlepper bewegen und den Boden über die gesamte Arbeitsbreite gleichmäßig verdichten. Der Mittelrahmen des Schachts sollte in Bezug auf die Feldoberfläche horizontal sein. Die Welle wird betriebsbereit zum Verkauf geliefert. Das Schaftdesign minimiert mögliche Anpassungen. Nach dem Ausklappen der Welle in Arbeitsstellung sollte nur noch auf die Position des oberen Zylinderstiftes des Hauptrahmens geachtet werden. Es wird empfohlen, dass sich dieser Stift in der Mitte des Längsbefestigungslochs befindet. Während des Betriebes der Walze können Feldunebenheiten ausgeglichen werden, ohne das Hydrauliksystem der Maschine zu überlasten. Die Kultivierungswalze TIGER ist mit einem Planierbrett ausgestattet und die Neigung der Zinken wird reguliert, wodurch die Intensität der Arbeit der Egge verändert werden kann. Je nach Bedarf stellen wir den Ausfahrgrad der Kolbenstangen in den Steuerzylindern ein und blockieren die eingestellte Position der Verzahnung mit speziellen Schlingen, die an den Kolbenstangen montiert sind. Beim Ausrollen, zum Beispiel nach der Aussaat, sollten die Zinken der Egge ganz nach oben gerichtet sein, damit die Egge nicht an der Arbeit teilnimmt. In begründeten Fällen, wenn der Bodenabstand vergrößert werden muss, kann die Bodenfreiheit durch Abschrauben der Schare von den Zinken erhöht werden. Wenn Sie eine größere Nivellierung der Feldoberfläche benötigen, können Sie alle Zinken der Egge mit einer speziellen Stange verbinden, wodurch die Rückfederung der Egge erhöht wird.

6.5 Straßentransport

Bereiten Sie die Maschine jedes Mal vor dem geplanten Transport der Maschine auf öffentlichen Straßen vor.

Dazu führen wir folgende Schritte durch:

- Klappen Sie die Arme der Maschine mit Hilfe des Hydrauliksystems in die senkrechte Position und befestigen Sie sie hydraulisch durch Absenken an den Sätteln der Deichsel
- Trennen Sie die Hydraulikschläuche vom Schlepper und stecken Sie sie in die entsprechenden Steckdosen;
- Wir montieren die Schilder, die langsam fahrende Fahrzeuge und tragbare Licht- und Warneinrichtungen kennzeichnen, in den Halterungen, die sich am Schacht befinden. Es ist eine Einrichtung zu verwenden, die zwei Warnzeichen mit weißen Seitenlichtern und weißen reflektierenden Lichtern nach vorne und zwei Tafeln mit gruppierten Lichtern und roten Reflektoren nach hinten zeigt. Die Transportgeschwindigkeit darf 25 km/h nicht überschreiten.

Das Fahren auf öffentlichen Straßen ohne straßenverkehrsrechtliche Warnhinweise und Beleuchtung kann zu einem Unfall führen.

Die Licht- und Warneinrichtungen sind nicht in der Ausstattung der Aggregate enthalten. Der Benutzer kann sie an Verkaufsstellen von Landmaschinen kaufen.

7. Behebung von Störungen

Symptome	Ursachen	Entfernungsmethode
Der Hydraulikzylinder funktioniert nicht	<ul style="list-style-type: none"> • Falsche Verbindung • Nicht genug Öl • Systemleckage • Blockiertes Loch in der Öffnung 	<ul style="list-style-type: none"> • Verbindung verbessern • Öl hinzufügen • Leck entfernen • Überprüfen Sie die Durchgängigkeit der Öffnung
Die Welle dreht sich mit Widerstand	<ul style="list-style-type: none"> • Beschädigtes Lager • Rollennabe mit Schnur gedreht 	<ul style="list-style-type: none"> • Lager ersetzen • Unlock Hub
Ungleichmäßiger Ringdruck	<ul style="list-style-type: none"> • Schlechte Nivellierung der Maschine 	<ul style="list-style-type: none"> • Verbesserung der Nivellierung
Die Maschine nimmt zu viel Erde auf	<ul style="list-style-type: none"> • Zu feuchter Boden 	<ul style="list-style-type: none"> • Verbesserung der Nivellierung

8. Technische Eigenschaften und Lagerung

Dane techniczne Technische Daten Technical parameters Caractéristiques techniques Технические данные					
Model Modell Model Modèle Модель	Szerokość robocza (m) Arbeitsbreite (M) Working width (m) Largeur de travail (m) Рабочая ширина (м)	Ilość pierścieni (szt) / Waga (kg) / Zapotrzebowanie mocy (KM) Ringenzahl (stk) / Gewicht (KG) / Kraftbedarf (PS) Number of rings (pcs) / Weight (kg) / Power requirement (hp) Nombre de disques (pcs) / Poids (kg) / Puissance exigée (KM) Количество дисков (шт.) / Вес (кг) / Необходимая мощность (лс)			
Tiger 45	4,5	87 / 2140 / 80	81 / 2515 / 80	87 / 2840 / 80	87 / 3135 / 80
Tiger 54	5,4	101 / 2430 / 86	101 / 2785 / 86	105 / 3135 / 86	105 / 3490 / 86
Tiger 62	6,2	123 / 2710 / 99	117 / 3000 / 99	123 / 3330 / 99	123 / 3710 / 99
Tiger 75	7,5	149 / 3030 / 112	143 / 3400 / 112	149 / 3790 / 112	149 / 4280 / 112
Tiger 80	8,0	157 / 3140 / 125	151 / 3550 / 125	157 / 3950 / 125	157 / 4470 / 125
Tiger 90	9,0	-	167 / 4030 / 140	177 / 4520 / 140	177 / 4770 / 140

Dane techniczne Technische Daten Technical parameters Caractéristiques techniques Технические данные					
Model Modell Model Modèle Модель	Szerokość robocza (m) Arbeitsbreite (M) Working width (m) Largeur de travail (m) Рабочая ширина (м)	Ilość pierścieni (szt) / Waga (kg) / Zapotrzebowanie mocy (KM) Ringenzahl (stk) / Gewicht (KG) / Kraftbedarf (PS) Number of rings (pcs) / Weight (kg) / Power requirement (hp) Nombre de disques (pcs) / Poids (kg) / Puissance exigée (KM) Количество дисков (шт.) / Вес (кг) / Необходимая мощность (лс)			
Tiger 45	4,5	87 / 2140 / 80	81 / 2515 / 80	87 / 2840 / 80	87 / 3135 / 80
Tiger 54	5,4	101 / 2430 / 86	101 / 2785 / 86	105 / 3135 / 86	105 / 3490 / 86
Tiger 62	6,2	123 / 2710 / 99	117 / 3000 / 99	123 / 3330 / 99	123 / 3710 / 99
Tiger 75	7,5	149 / 3030 / 112	143 / 3400 / 112	149 / 3790 / 112	149 / 4280 / 112
Tiger 80	8,0	157 / 3140 / 125	151 / 3550 / 125	157 / 3950 / 125	157 / 4470 / 125
Tiger 90	9,0	-	167 / 4030 / 140	177 / 4520 / 140	177 / 4770 / 140

9. Wartung and Lagerung

Die Betriebsdauer und die Betriebssicherheit der Welle hängen ausschließlich von einer ordnungsgemäß durchgeführten Bedienung und Wartung ab. Nach den ersten 10 Betriebsstunden alle Schraubverbindungen nachziehen. Nach jedem Arbeitsende sollte der Schacht sorgfältig inspiziert und von Schmutz- und Staubrückständen gereinigt werden. Vor einem längeren Stillstand, zum Beispiel im Winter, sollten die direkt mit dem Erdreich in Kontakt stehenden Arbeitsteile der Maschine durch Einölen ihrer Oberfläche konserviert werden. Verluste von Lackschichten sollten ergänzt werden. Die Hydraulikleitungen sind zu reinigen, Stecker vor eventuellem Schmutz oder Feuchtigkeit zu schützen und in entsprechende Steckdosen an der Maschine zu stecken. Bei Wartungs- und Reparaturarbeiten geeignete Schutzkleidung und Handschuhe tragen. Wartungsarbeiten sollten durchgeführt werden, nachdem eine angemessene Freizone um die Maschine sichergestellt wurde. Der Schacht sollte auf einem ebenen, gehärteten, waagerechten Untergrund an einem trockenen, belüfteten Ort, geschützt vor Witterungseinflüssen, so gelagert werden, dass keine Gefahr für Mensch und Tier besteht. Denken Sie vor Saisonbeginn daran, die Lagereinheiten mit Fett zu füllen. Nach jedem Arbeitsende, jedoch nicht seltener als alle 10 Arbeitsstunden, Welle schmieren und von Schmutz befreien. Während der Lagerung muss die Walze ausgeklappt auf dem Boden aufliegen.

10. Demontage und Verschrottung

Die Demontage der Maschine sollte von Personen durchgeführt werden, die zuvor mit der Konstruktion und der entsprechenden Qualifikation vertraut sind und mit geeigneter persönlicher Schutzausrüstung und Arbeitskleidung ausgestattet sind. Diese Tätigkeiten sollten unter Verwendung geeigneter Werkzeuge, nachdem die Maschine in Ruhestellung gebracht wurde, auf ebenem und hartem Boden durchgeführt werden. Wegen der Höhe der Kräfte, die 200 N überschreiten können, verwenden Sie bei der Demontage einzelner Komponenten wie Rahmen, Flügel usw. Hebevorrichtungen mit Konstruktionsknoten als Befestigung.

Hebevorrichtungen, die bei der Demontage verwendet werden, dürfen nur von einer entsprechend qualifizierten Person bedient werden.

Die Maschine sollte nach ihrer vorherigen vollständigen Demontage zurückgezogen werden. Gebrauchte Schmierstoffe und das Öl aus dem Hydraulikzylinder sollten an das Sammelnetz der Tankstellen oder direkt an die Raffinerie abgegeben werden. Die zerlegte Welle sollte auf einen Schrottplatz oder als Sekundärmaterial geschickt werden.

GARANTIEKARTE DIE ACKERWALZE TIGER

Ordnungsnummer:

Baujahr:

Bodenbearbeitungswalze

Die Maschine entspricht der Norm und ist zur Verwendung zugelassen.

Garantiebedingungen und Garantieleistungen:

1. Hiermit gewährt NAMYSLO Damian Namysło, Biedrzychowice 96A, 48-250 Głogówek, NIP: PL 755-184-91-20, im Folgenden als Garantiegeber bezeichnet, dem Käufer eine Garantie auf die Kultivierungswalze, gewährleistet einen effizienten Betrieb des angebotenen Produkts, sofern es für den vorgesehenen Zweck verwendet wird und Betriebsbedingungen in der Bedienungsanleitung angegeben.
2. Die Garantiezeit wird ab dem Verkaufsdatum gezählt und beträgt:
 - Die Ackerwalze TIGER – 12 Monate,
 - Ersatzteile - 6 Monate.
3. Der Garantiegeber gewährt dem Kunden eine Garantie für den oben genannten Zeitraum auf der Grundlage einer Mehrwertsteuerrechnung oder einer Quittung, die den Verkauf des Produkts bestätigt.
4. Während der Garantiezeit ist der Garantiegeber verpflichtet, kostenlos Ersatzteile zur Verfügung zu stellen oder ein defektes Produkt zu reparieren. Stellt der Garantiegeber fest, dass eine Reparatur des Produkts nicht möglich ist oder die Kosten für die Reparatur des Geräts im Verhältnis zum Preis des neuen Geräts unverhältnismäßig hoch sind, ist er verpflichtet, das Produkt durch ein fehlerfreies Produkt zu ersetzen.
5. Im Rahmen der Garantie haben der Käufer oder Dritte keinen Anspruch auf einen Anspruch gegen den Garantiegeber auf Schäden, die durch Produktversagen entstehen. Die einzige Verpflichtung des Garantiegebers im Rahmen dieser Garantie besteht darin, Ersatzteile bereitzustellen oder das Produkt gemäß den Bestimmungen dieser Garantie zu reparieren oder durch ein nicht defektes Produkt zu ersetzen.
6. Der Garant haftet gegenüber dem Käufer nur für physische Mängel, die auf Ursachen des verkauften Produkts zurückzuführen sind. Die Garantie deckt keine Mängel ab, die aus anderen Gründen entstanden sind, insbesondere aufgrund von:
 - äußere Faktoren: mechanische, thermische, chemische Schäden, Überschwemmungen, übermäßiger Schmutz usw.
 - Installation und Verwendung des Produkts entgegen dem in der Bedienungsanleitung angegebenen Verwendungszweck,
 - fehlerhafte Montage, Wartung, Lagerung und Transport des Produkts,
 - Produktschäden durch die Verwendung von nicht originale Zubehör oder Materialien, die nicht den Anweisungen des Herstellers entsprechen.
 - Schäden durch zufällige Ereignisse, Faktoren mit Anzeichen höherer Gewalt (Feuer, Überschwemmung, Blitzschlag usw.)
 - Fehlfunktionen anderer Installationen (z. B. elektrische, hydraulische usw.) und / oder Geräte, die den Betrieb des Produkts beeinträchtigen;
7. Die Garantie gilt nicht für Teile, die normalem Verschleiß unterliegen, sowie für Teile und Verbrauchsmaterialien wie Filter, Sicherungen, Batterien, Keilriemen, Fette, Öle usw.
8. Der Käufer verliert die Rechte aus der Produktgarantie, wenn er feststellt:
 - jede Produktänderung,
 - Manipulationen am Produkt unbefugter Personen,
 - alle Versuche, das Produkt durch unbefugte Personen zu reparieren,
 - Verwendung von Ersatz- oder Verbrauchsteilen im Produkt, die keine Originalteile sind oder vom Hersteller empfohlen werden.
9. Bestätigung des Auftretens des in Punkt 1 genannten Grundes durch den Bürgen 6 und 8 ist die Grundlage für die Nichterkennung der Produktbeschwerde. Wird die Beschwerde nicht angenommen, wird das beworbene Produkt auf schriftliche Anfrage an den Werbetreibenden zurückgesandt, sofern er die Kosten für den Versand des Produkts "an" und "von" den Service des Garantiegebers im Voraus übernimmt.
10. Nicht beanspruchte Waren gemäß Ziffer 9 nach 60 Tagen wird automatisch verwendet.
11. Die Grundlage für die Annahme einer Beschwerde zur Prüfung ist die gemeinsame Erfüllung der folgenden Bedingungen:
 - Käufer, der eine Beschwerde einreicht, möglicherweise per Fax oder E-Mail: Name des Produkts, Kaufdatum, detaillierte Beschreibung des Schadens sowie zusätzliche Informationen zu Produktfehlern und ein Foto des fehlerhaften Produkts;
 - Vorlage der Originalrechnung oder des Empfangs des beworbenen Produkts,
 - persönliche Lieferung oder über den Spediteur des beworbenen Produkts an den Sitz des Garantiegebers.
12. Während der Garantiezeit festgestellte Mängel oder Schäden am Produkt sind dem Garantiegeber unverzüglich, spätestens jedoch 7 Tage nach dem Datum der Offenlegung zu melden.
13. Das Produkt, bei dem ein Defekt festgestellt wurde, sollte sofort von der Verwendung ausgeschlossen werden, wenn die Garantie verloren geht.
14. Der Garant verpflichtet sich, den Garantieservice innerhalb von 14 Tagen ab dem Datum der Lieferung des Geräts an den Service des Garanten durchzuführen.
15. Das Produkt muss nach vorheriger Absprache mit dem Garantiegeber an die Adresse zurückgesandt werden, wobei die Kosten und das Risiko der Lieferung vom Käufer zu tragen sind. Die Annahme der Gewährleistungsansprüche des Käufers entspricht der Reparatur des Produkts oder dem Ersatz des Produkts durch ein Produkt, das frei von Mängeln ist, und der Erstattung der Versandkosten, die dem Käufer gemäß der bei NAMYSLO Damian Namysło geltenden Transportpreisliste entstehen.
16. Für den in Punkt genannten Leistungsort 14 ist der Sitz des Bürgen zu berücksichtigen. Der Käufer oder Spediteur ist für die korrekte Verpackung und Lieferung des Produkts an den Garantiegeber verantwortlich. Diese Haftung geht in keiner Weise auf den Bürgen über.
17. Produkte, die auf seine Kosten an die Adresse des Garantiegebers zurückgesandt und / oder ohne Wissen und Annahme des Garantiegebers zurückgesandt werden, werden nicht akzeptiert.

- 18. Der Garantiegeber entscheidet über die Rechtmäßigkeit des Gewährleistungsanspruchs und die Wahl der Art der Umsetzung anerkannter Gewährleistungsansprüche.
- 19. Ersetzte fehlerhafte Produkte gehen in das Eigentum des Garantiegebers über.
- 20. Der Garant behält sich das Recht vor, dem Käufer die mit der Durchführung der Produktkompetenz verbundenen Bearbeitungskosten in Rechnung zu stellen, wenn das beanspruchte Produkt in einwandfreiem Zustand ist oder der Schaden nicht durch die Garantie abgedeckt war.
- 21. Der Garant behält sich das Recht vor, einen Besuch vor Ort am Installationsort des beworbenen Produkts durchzuführen.
- 22. Im Falle einer Produktreparatur verlängert sich die Garantiezeit um die Nichtbetriebszeit dieses Produkts. Wenn das Produkt durch ein neues ersetzt wird, gilt für dieses Produkt eine neue gesetzliche Garantie, die ab dem Zeitpunkt der Lieferung des Produkts berechnet wird.
- 23. Der Garant ist nicht verpflichtet, bestehende Produkte zu modernisieren oder zu modifizieren, nachdem sie mit neueren Versionen auf den Markt gekommen sind.
- 24. In Angelegenheiten, die nicht unter diese Bestimmungen fallen, gelten die Bestimmungen des Bürgerlichen Gesetzbuchs.

.....
Datum

.....
Unterschrift und Stempel des Verkäufers